

WETZLARER

STADT WETZLAR



Kunst- und Kulturtage

2014



» BEGEGNUNGEN «

14. - 22. JUNI 2014



„LANG

ANHALTENDER

APPLAUS.“

Jetzt
Mitglied
werden!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden Sie Mitglied unserer Bank und profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft. Mit uns genießen Sie zahlreiche Vorteile und exklusive Veranstaltungen.

Wir informieren Sie gerne in Ihrer Geschäftsstelle, unter 0641 7005-0 und im Internet.

www.vb-mittelhessen.de/mitgliedschaft

**Volksbank
Mittelhessen** 

Veranstaltungsübersicht

Samstag, 14. Juni

15:00 Uhr, vor der Buchhandlung Kunkel am Dom, Entengasse 2

Literarischer Spaziergang durch Wetzlar IV

18:00-24:00 Uhr, Wetzlarer Altstadt

Nacht der Galerien

Sonntag, 15. Juni

11:00 Uhr, Freilichtbühne Rosengärtchen

Matinee mit „Mary & The Tigers“

jeweils um 15:00 Uhr, 16:00 Uhr und 17:00 Uhr, Lottehof

Kinder-Zauberfestival

20:00 Uhr, Dom

Vom Ende der Welt - Texte, Musik, Projektionen zum Geist der Zeit

Dienstag, 17. Juni

9:00-13:00 Uhr und 14:30-18:00 Uhr, Stadtbibliothek, Domplatz 15

Besonderes Literaturangebot in der Stadtbibliothek

10:00 Uhr und 15:00 Uhr, Stadtbibliothek, Domplatz 15

Bilderbuchkino „Leon Pirat“

14:30 Uhr, Stadtbibliothek, Domplatz 15

„KLINKI“ - der Clown mit seiner Mitmach-Show

19:30 Uhr, Phantastische Bibliothek, Turmstraße 20

Litauen: Virtuelle und lebendige Begegnungen mit Litauen

20:00 Uhr, Innenhof des Palais Papius, Kornblumengasse 1

Klassisches Konzert mit dem ensemble 4.1

Mittwoch, 18. Juni

19:30 Uhr, Gewölbekeller des Cafés GM, Silhörerstraße 2

Literarische Lesung mit Ulrike Neradt und Klaus Brantzen

Donnerstag, 19. Juni

19:00 Uhr, Stadt- und Industriemuseum, Lottestr. 8 - 10

Performance-Dinner

Freitag, 20. Juni

20:00 Uhr, Harlekin im Riesen, Güllgasse 9

Chapeau, Lorient

Samstag, 21. Juni

10:00-18:00 Uhr, Colchester-Anlage

Performance: Niki de Saint Phalle

21.06.2014 von 10:00-18:00 Uhr

22.06.2014 um 10:00 Uhr und 19.00 Uhr,
Wetzlarer Musikschule e. V., Schillerplatz 8

Wetzlarer Klarinettenwettbewerb

11:00 Uhr, Colchester-Anlage

Enthüllung der neuen Skulptur des Künstlers Jörg Großhaus

11:00 - 12:00 Uhr, Colchester-Anlage

Stable Sound Jazzband

15:00 Uhr, Domplatz

„knoten ist nicht verboten“

17:00 - 20:00 Uhr, Domplatz

Los 4 del Son

Sonntag, 22. Juni

11:00 Uhr, Freilichtbühne Rosengärtchen

Matinee mit „Green Highland“

12:00-18:00 Uhr, Domplatz

Internationales Kulturfest

Impressum:

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Wetzlar, Kulturamt
Domplatz 8 | 35578 Wetzlar

Redaktion:

Kulturamt der Stadt Wetzlar
Telefon 06441/99-4101, 99-4100
Telefax 06441/99-4104
E-Mail: kulturamt@wetzlar.de
Internet: www.wetzlar.de

Druck und Layout:

Druckerei Roth, Auf dem Überberg 1,
35764 Sinn-Fleisbach
www.roth-druck.de

Auflage:

4.000 Exemplare

Abb. Titelseite:

Holle Klein
„Begegnungen“
Mischtechnik auf Papier, 2014
Gewinnerplakat der
Wetzlarer Kunst- und Kultur

Grußwort

Zu einem besonderen Sommererlebnis, den Wetzlarer Kunst- und Kulturtagen, möchte ich Sie recht herzlich einladen. In diesem Jahr rankt sich das kommunale Kulturprogramm um das Motto „Begegnungen“. Die Kunst- und Kulturtage fördern Begegnungen und den Dialog, die Integration und die Mitwirkung engagierter kultureller Institutionen und Akteure in unserer schönen Stadt. So ist es möglich, ein vielfältiges und anspruchsvolles Kulturprogramm zusammenzustellen und viele Menschen für die Teilhabe an Kultur zu begeistern.



Die Veranstaltungsbroschüre, die Ihnen jetzt vorliegt, führt durch ein abwechslungsreiches Programm aus Kunst, Theater, Lesungen und Konzerten. Traditionsgemäß bildet der Auftakt der Kunst- und Kulturtage die „Nacht der Galerien“, in diesem Jahr mit einem besonderen Highlight: Die Künstlerinnen und Künstler des Wetzlarer Kunstvereins feiern ihr 50jähriges Bestehen und präsentieren ihre Jubiläumsausstellung unter dem Motto „Kunstjahre“.

Auch Liebhaber der klassischen Musik kommen auf ihre Kosten. Mit dem „ensemble 4.1“ geben fünf junge Musiker aus großen deutschen Symphonieorchestern ihr Konzertdebüt in Wetzlar. Weiteren Musikgenuss versprechen die Auftritte der kubanischen Salsa-Band „Los 4 del Son“ auf dem Domplatz, der „Stable-Sound-Jazzband“ in der Colchesteranlage sowie die Sommer-Matinee im Rosengärtchen.

Literaturfreunde können auf den Spuren von Karl Wilhelm Jerusalem wandeln oder sich in der Phantastischen Bibliothek auf eine literarische Reise nach Litauen begeben. Ulrike Neradt und Klaus Brantzen laden ein zu einer literarischen Lesung „Dort wo der Rhein den Bogen schlägt“. „Vom Ende der Welt“ hingegen handelt eine multimediale Lesung mit Jörn Schipper im Wetzlarer Dom.

Heiteres vom allerfeinsten verspricht die Lorient-Aufführung der Besenkammerspiele, die den großen deutschen Humoristen mit Auszügen aus seinen Werken würdigen. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend!

Auch die Kleinsten kommen auf ihre Kosten. Das Zauberfestival im Lottehof und der bunte Tag für Kinder in der Stadtbibliothek hält so manche Überraschung parat.

Etwas Besonderes geschieht im Stadt- und Industriemuseum, wenn der Künstler Rolf Baltromejus, inspiriert von der historischen Ausstellung „Kachiloben und Glasefinster“, ein mehrgängiges Performance-Dinner präsentiert.

Mit der Enthüllung einer neuen Skulptur des Künstlers Jörg Großhaus in der Colchesteranlage und dem Internationalen Kulturfest des Ausländerbeirates am Sonntag auf dem Domplatz enden die diesjährigen Kunst- und Kulturtag, denen ich einen guten Verlauf und das dazugehörige schöne Wetter wünsche.

Mein besonderer Dank gilt allen Akteuren, die diese Angebotsvielfalt ermöglichen, den mitwirkenden Vereinen, Kirchengemeinden und Künstlern für ihr Engagement, dem Kulturamt für die Organisation, unseren Sponsoren für die Unterstützung sowie unseren Gästen für den regen Besuch!



Wolfram Dette

Oberbürgermeister und Kulturdezernent

Literarischer Spaziergang durch Wetzlar IV

Auf den Spuren von Karl Wilhelm Jerusalem

Stephan Scholz M.A. (Wetzlar)

Der 30. Oktober 1772. In Wetzlar nimmt sich der braunschweigische Legationssekretär Karl Wilhelm Jerusalem das Leben. Enttäuschte Liebe soll der Grund gewesen sein, ebenso wie - neudeutsch gesprochen - Mobbing durch seinen Vorgesetzten. Zumindest weltliterarisch ist alles Weitere bekannt: Johann Wolfgang Goethe integrierte den Selbstmord in seinen Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“, mit dem ihm seit Erscheinen des Textes 1774 der große Durchbruch gelang. Doch wer war dieser Jerusalem genau? Was hat er selbst publiziert und wo lassen sich seine Spuren bis heute in der Stadt verfolgen? Das sind spannende Fragen, denen wir beim Spaziergang, der sich diesmal nur Jerusalem widmet, nachgehen.

Kooperationsveranstaltung mit der Wetzlarer Goethe-Gesellschaft e. V.

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Treffpunkt: Vor der Buchhandlung Kunkel am Dom, Entengasse 2

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Nacht der Galerien

Diese Veranstaltung lockt mit Kunst, Vernissagen, Aktionen, Sonderführungen, Musik, Filmen, Gesprächen und mehr. Zwölf Stationen umfasst in diesem Jahr die „Nacht der Galerien in der Wetzlarer Altstadt“:

- Galerie des Wetzlarer Kunstvereins e. V. im Alten Rathaus, Hauser Gasse 17
- Salon der Dame, Christian Minke, Weißadlergasse 7
- Galerie am Dom, Krämerstraße 1
- Ausstellungssaal des Kulturamtes im Stadthaus am Dom, Domplatz 15
- Galerie/Werkstatt, Domplatz 14 zusammen mit Hauptwache, Restaurant Brasserie Levoux, Domplatz 3
- KulturStation, KS-Kleinkunstabühne, Brodschirm 5-7
- Sammlung Lemmers-Danforth (Palais Papius), Kornblumengasse 1
- Reichskammergerichtsmuseum, Hofstatt 19

**Samstag,
14. Juni**





- Jerusalemhaus, Schillerplatz 5
- Lottehaus, Lottestraße 8-10
- Stadt- und Industriemuseum, Lottestraße 8-10
- Viseum, Lottestraße 8-10

Uhrzeit: 18:00 - 24:00 Uhr

Zur „Nacht der Galerien in der Wetzlarer Altstadt“ wird ein separater Flyer erscheinen, der unter Tel. 06441 99-4101 angefordert werden kann.

Der Eintritt an allen Stationen ist frei!

**Sonntag,
15. Juni**

Matinee mit „Mary & The Tigers“

**Aktuelle Hits und Klassiker
der Pop- und Folkmusik**

Uhrzeit: 11:00 Uhr

**Ort: Freilichtbühne Rosengärtchen
(bei schlechtem Wetter ersatzloser Ausfall)**

**Das Wettertelefon ist unter 06441 99-4101 abrufbar
Eintritt frei**



Kinder-Zauberfestival

The Phantasy

setzt scheinbar mühelos die Naturgesetze außer Kraft - Gegenstände schweben, verwandeln sich und tauchen an einem unmöglichen Ort wieder auf. Mit seiner über 20jährigen Bühnenerfahrung entführt er in eine Welt, in der Illusionen noch etwas zählen, in der nach Herzenslust gestaunt, gerätselt und gelacht werden kann.

Zauberer Benny

lädt kleine wie große Zuschauer ein, ihn auf seiner Reise durch die Zauberwelt zu begleiten. Hier geschieht Phantastisches nicht nur in der Phantasie, nein Ihr seht alles und fragt Euch trotzdem, wie kann das gehen. Die Kinder werden bei der humorvollen Darbietung alle fleißig mitzaubern, denn nur so kann der Zauber richtig funktionieren.



Die Lupellys

sind Abgesandte des Zauberministeriums. Hans entpuppt sich als Scherzkeks und Herta nimmt auch nicht alles hexenernst. Sie gewähren Einblicke in die Zauberkunst wie Vermehrung, Entmaterialisierung und Schweben von Gegenständen. Trotz „Kappeleien“ und kleiner Konkurrenzen lösen die Beiden am Schluss alle Probleme gemeinsam, allerdings ohne die Hilfe der anwesenden Zauberlehrlinge ginge doch so manches daneben....

Freut Euch auf Lachen, Mitmachen und Staunen. Ihr werdet noch lange überlegen und diskutieren, wie „Ging denn das? Wie ist das möglich?“.



Beginn: jeweils um 15:00 Uhr, 16:00 Uhr und 17:00 Uhr (Dauer jeweils ca. 40 Minuten)

Ort: Lottehof (bei schlechtem Wetter in der Alten Aula, Obertorstraße 20). Das Wettertelefon ist unter 06441 99-4101 abrufbar
Eintritt frei

Vom Ende der Welt

Texte, Musik, Projektionen zum Geist der Zeit

Eine multimediale Lesung von und mit Jörn Schipper

In dem Text des aus dem 16. Jahrhundert stammenden Adventsliedes „Maria durch ein Dornwald ging“ heißt es in der ersten Strophe: „... der hat in sieben Jahr' kein Laub getragen...“

Warum hatte dieser Dornwald sieben Jahre lang kein Laub getragen? Geht das biologisch überhaupt oder ist es als Symbol gemeint? Als Symbol für etwas ungewohnt Langanhaltendes, etwas Bedrohliches. Welche Ereignisse, Ängste oder Vorahnungen haben den mittelalterlichen Autor bewogen diese Zeilen zu schreiben..., welche Botschaft versteckt sich hinter diesen Worten und welche bedrohlichen Anzeichen erleben wir in der Gegenwart?

In einer einfachen aber einprägsamen Sprache versuchen die Texte sich diesen verunsichernden oder gar apokalyptischen Phänomenen anzunähern und sie zumindest ansatzweise nachvollziehbar zu gestalten. Der bekannte Bremer Musiker, Komponist und Künstler Jörn Schipper unterstützt die Texte mit eindringlichen Bildern und Musik von einer fragilen Klanglichkeit. Der Dom bietet dazu eine eindrucksvolle akustische und bauliche Kulisse, aber auch einen spirituellen Erfahrungsraum.



Jörn Schipper - Musiker, Weltbürger wie Romantiker in einer Person

Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Kirche der Stadt Wetzlar

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Dom

Eintritt frei. Spenden für ein Projekt der katholischen Stadtkirche erbeten.

**Dienstag,
17. Juni**

Besonderes Literaturangebot in der Stadtbibliothek von 9:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:00 Uhr:

Literarisches Buffett

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek servieren Ihnen eine Auswahl an Büchern zu den Themen Urlaub, Sonne, Strand, Picknick, Lesefreude.

Blind-Date mit einem Buch

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek haben Überraschungsbücher verpackt. Sie sind lediglich mit einem kleinen Aufkleber, der neugierig machen soll, versehen. Welcher Schmöker mit nach Hause genommen wurde, erfahren die Kunden erst beim Auspacken.

Malen für Kinder

Flohmarkt

Bilderbuchkino „Leon Pirat“

von Christine Nöstlinger und Thomas M. Müller

(für Kinder von 3 bis 5 Jahre)

Die Geschichte eines Jungen, der meint, Pirat werden zu müssen, aber am liebsten Koch wäre. Leons Papa ist Kapitän auf einem Piratenschiff mit drei Piraten: dem Langen, dem Kurzen und dem Dicken. Seit er einen Meter und fünf Zentimeter misst, ist auch Leon mit an Bord. Eigentlich überfallen Piraten Schiffe mit Schätzen, aber dort, wo Leons Papa segelt, gibt es nur Fischkutter. Deshalb sucht Leons Papa nach dem Schiff mit Kisten voller Gold, von dem Opa immer erzählt hat. Auch Leon hält jeden Tag Ausschau. Heimlich aber schleicht er sich zum Dicken in die Kombüse, denn am liebsten möchte er Koch werden. Der Tradition wegen muss er Pirat werden wie sein Vater. Aber der Lange, der Kurze und der Dicke gehen über Bord (sie werden alle

anderswo glücklich) und da Leons Papa ein Vielfraß ist (der nicht kochen kann), wird Leon Pirat zum ersten Koch im Kapitänsrang ernannt.

Beginn: 10:00 Uhr und 15:00 Uhr

Veranstalter und Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Domplatz 15

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Voranmeldung wird unter Tel. 06441 99-4113 gebeten.

„KLINKI“ - der Clown mit seiner Mitmach-Show

Clown Klinki nimmt sein Publikum (nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene) mit auf eine Reise jenseits des Alltags und verführt in und vor den Bibliotheksräumen zum Mitmachen.

Beginn: 14:30 Uhr

Veranstalter und Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Domplatz 15

Eintritt frei.

Litauen: Virtuelle und lebendige Begegnungen mit Litauen

Die virtuelle Ostseebibliothek ist eine kontinuierlich wachsende Anthologie von repräsentativen Texten um und über die Ostsee. Zu der Sammlung von literarischen Texten aus den insgesamt 13 Sprachen der Länder rund um die Ostsee gehören auch Werke auf Litauisch und ihre Übersetzungen. Was erfährt man als Leser über Johannes Bobrowski oder Tollmingkehmen als Ort der Weltliteratur oder Märchen wie „Die Schlangenkönigin“? Oder über den Begründer der litauischen Nationalliteratur Kristijonas Donelaitis, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 300. Male jährt? In Lesung und Gespräch wird uns Klaus-Jürgen Liedtke, Gründer und spiritus rector der Ostseebibliothek, literarische Appetithappen präsentieren - Jolita Walz, Litauerin aus Gießen, sorgt für ein Eintauchen in die schöne litauische Sprache.

Klaus-Jürgen Liedtke studierte Skandinavistik, Germanistik, Amerikanistik in Kiel, Uppsala (Schweden), Berlin und Turku (Finnland) und lebt seit 40 Jahren in Berlin als Übersetzer aus dem Schwedischen und freier Schriftsteller. Er ist Mitglied im P.E.N. Zentrum Deutschland und im Vorstand der Johannes-Bobrowski-Gesellschaft, war Vorsitzender des Baltic Writers' Council Visby und leitet und initiiert mehrere Übersetzerworkshops, u. a. zum Werk von Gunnar Ekelöf (Alexandria 2003) und Johannes Bobrowski (Visby 2006). Seine vielsprachige

virtuelle Ostseebibliothek (Baltic Sea Library) mit literarischen Texten aus allen Ostseeliteraturen in Original und Übersetzung erscheint seit 2010. Klaus-Jürgen Liedtke wurde u. a. mit dem Übersetzerpreis der Schwedischen Akademie, dem Paul-Celan-Preis und dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt.

ViVaVostok - Es lebe der Osten! So lautet das Programm zur Förderung von Kinderliteratur aus den Ländern „im Osten“ - also in dem Teil der Welt, der noch immer und zum großen Teil hinter geistigen „Vorhängen“ verborgen ist. Die Bosch-Stiftung und die Internationale Jugendbibliothek in München fördern deshalb Institutionen in Deutschland, die sich für die Verbreitung von Kinderliteratur aus diesen Ländern einsetzen.

Litauen - das zwar nicht im Osten, sondern im Norden Europas liegt - ist der Phantastischen Bibliothek seit 25 Jahren eng verbunden. Deshalb werden die Veranstaltungen rund um Bilder und Kinderbücher aus diesem Land im Juni und Juli den Beginn einer Länderreihe machen, in deren Rahmen Ausstellungen, Lesungen in Kindergärten und Schulen und Gespräche mit den Autoren und Übersetzern angeboten werden. Hierzu erscheint im Frühjahr ein eigenes Programmheft, das öffentlich ausliegt, aber auch über die Bibliothek bezogen werden kann.

Kooperationsveranstaltung mit der Phantastischen Bibliothek

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Phantastische Bibliothek, Turmstraße 20

Eintritt: 5,00 Euro

Klassisches Konzert mit dem ensemble 4.1



Nachdem fünf Studienfreunde ihre Plätze in großen deutschen Symphonieorchestern und Hochschulen gefunden hatten, traf man sich wieder und beschloss, die gemeinsam erlebte Freude an der Kammermusik ihrer Lehrjahre endlich wieder aufleben zu lassen: das **ensemble 4.1** war geboren. Konzerte in In- und Ausland inklusive Einladungen des Goethe-Instituts und der Deutschen Auslandsvertretungen ließen nicht lange auf sich warten. Von Kritikern und Publikum immer wieder hervorgeho-

ben, wird die besondere Kommunikation und mitreißende Atmosphäre des Ensembles auf der Bühne zu ihrem Markenzeichen. Neben den Hauptwerken des Genres von Wolfgang Amadé Mozart und Ludwig van Beethoven widmet sich das **ensemble 4.1** vornehmlich der Wie-

derentdeckung teilweise selten gespielter Kompositionen der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Komponisten wie Walter Gieseking, Hermann Zilcher, David Stephen und Theodor Verhey wurden so nach langer Zeit wieder vor einem begeisterten Publikum zu Gehör gebracht.

Thomas Hoppe gilt als einer der hervorragendsten Klavierpartner seiner Generation, egal ob er mit Itzhak Perlman, Tabea Zimmermann oder Antje Weithaas musiziert. Neben seinem Lehrauftrag an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin tritt er als Pianist des mehrfach preisgekrönten ATOS-Trios in Erscheinung. Als Preisträger Internationaler Kammermusikwettbewerbe von Schwerin, Marseille und Osaka sowie Stipendiat des Deutschen Musikwettbewerbs wirkt **Jörg Schneider** nun als Solo-Oboist der Jenaer Philharmonie. **Alexander Glücksmann** war Stipendiat der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und bekleidet nun die Position als Solo-Klarinettist der Berliner Symphoniker. Nach Stationen bei den Bamberger Symphonikern und dem Gürzenich-Orchester Köln ist **Fritz Pahlmann** nun Solo-Hornist der Staatskapelle Weimar. Zeitverträge beim Rundfunk-Sinfonie Orchester Berlin und beim Orchester der Finnischen Nationaloper Helsinki ebneten **Christoph Knitt** den Weg zu seiner jetzigen Wirkungsstätte als Solo-Fagottist der Kammerakademie Potsdam.

Programm:

Wolfgang Amadé Mozart:
Quintett Es-Dur KV 452

Theodor Verhey:
Klavierquintett op. 20

Walter Gieseking:
Quintett B-Dur

Vor dem Konzert und in der Pause verwöhnt Sie das Team vom Restaurant „Der Postreiter“ (Hotel Bürgerhof) mit Getränken und kleinen Speisen.

Kooperationsveranstaltung mit der Wetzlarer Kulturgemeinschaft e. V.

Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Innenhof des Palais Papius, Kornblumengasse 1 (bei schlechtem Wetter im Saal der Wetzlarer Musikschule, Schillerplatz 8).

Das Wettertelefon ist unter 06441 99-4101 abrufbar.

Eintritt: 15,00 Euro

Vorverkauf: Tel. 06441 85160 oder 06441 782402,

info@wetzlarer-kulturgemeinschaft.de

Mittwoch,
18. Juni

Literarische Lesung mit Ulrike Neradt und Klaus Brantzen: „Dort wo der Rhein den Bogen schlägt“

Klassische Gedichte und Prosa von der Rheinromantik bis heute.



Texte von Julius Wolff, Heinrich Heine, Clemens von Brentano, Johann Wolfgang von Goethe, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz, Kurt Tucholsky, Robert Gernhardt u.v.m.

Ulrike Neradt und Klaus Brantzen haben ein musikalisch-literarisches Programm zusammengestellt, das die Zuhörer zunächst von der Welt der Rheinromantik bis in die Jetztzeit führt. Im zweiten Teil stehen die Menschen des Rheingaus, ihre Eigenarten und ihre Verbundenheit zum Wein im Mittelpunkt. Heiteres in Rheingauer und Meenzer Mundart in Verzeehichers un Gedichtcher von Hedwig Witte, Ulrike Neradt u.v.m.

Kooperationsveranstaltung mit dem Kulturfördering Wetzlar e. V.

Beginn: 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Gewölbekeller des Cafés GM, Silhöferstraße 2 (Eisenmarkt)

Eintritt: 15,00 Euro

Vorverkauf: Tel. 06441 85160, BorisRupp@web.de

Donnerstag,
19. Juni

Performance-Dinner

Sonderführung und Performance-Dinner zur Ausstellung „Kachiloben und Glasefinster - Armut und Reichtum im mittelalterlichen Wetzlar“.

Der Giessener Künstler Rolf Baltromejus präsentiert im Hanny-Pfeiffer-Saal ein mehrgängiges Menü (nicht vegetarisch) inklusive einer Auswahl edler Weine. Seine Speisen beziehen sich auf die historische Ausstellung.

Preis pro Person: 65,00 Euro (Anmeldungen über Rolf Baltromejus, rb@rolf-baltromejus.com oder Mobil: 0172-6559800) Die begrenzten 18 Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben!



Uhrzeit: 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadt- und Industriemuseum, Lottestr. 8 - 10

Preis: 65,00 Euro



Chapeau, Loriot

Die Wetzlarer Besenkammerspiele (seit 1985), verneigen sich vor dem großen deutschen Humoristen LORIOT und würdigen ihn mit einem Auszug aus seinen Werken: Das Ei; Garderobe; Aufbruch; Geigen und Trompeten; Für Heinz Rühmann; Fernsehabend; Feierabend; Eheberatung; Astronaut; Herren im Bad; Jodelschule; Liebe Im Büro; Das Filmmonster; Der Jungfilmer; Die englische Inhaltsangabe; Der Lottogewinner; Literaturkritik; Evelyn und der Maskenbildner; Schnittbohnen.

Worüber lacht der Mensch?

„Humor ist einer der wichtigsten Schutzfaktoren für die Seele. Wer über Loriot lacht, ist meist ein anderer Mensch als jemand, der über Mister Bean oder Mario Barth lacht. Übrigens: Das Zwerchfell ist der zentrale Lachmuskel und erschüttert aus der Körpermitte alle Organe und Muskeln. Lachen ist der direkteste Anti-Stress-Mechanismus: Stress spannt die Muskeln an - beim Lachen lassen wir los.“ (Dr. Eckart v. Hirschhausen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und versprechen, Ihr Zwerchfell heftig zu erschüttern.



Beginn: 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Harlekin im Riesen, Güllgasse 9

Eintritt: 15,00 Euro

Vorverkauf: Buchhandlung Kunkel, Entengasse 2,

Telefon: 06441 45181, E-Mail: info@kunkelamdom.de

Performance: Niki de Saint Phalle

15 aktive Frauen vom Labyrinth-Projekt e.V. haben zu Ehren der Künstlerin Niki de Saint Phalle eine 5 Meter große Figur aus 24 bunt bemalten Einzelteilen gestaltet. Wie ein Puzzle passen sie genau in die Frauenfigur am Eingang des Labyrinthes in der Colchster-Anlage und werden in einer Performance gemeinsam mit den Zuschauenden dort ausgelegt. Anschließend wird das Labyrinth und die umliegenden Skulpturen mit farbigen Lichtern in ein Lichtermeer getaucht.

Kooperationsveranstaltung mit dem Labyrinth-Projekt e. V.

Uhrzeit: 10:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Colchester-Anlage

Eintritt frei



Samstag,

21. Juni

Wetzlarer Klarinettenwettbewerb

Der Wetzlarer Klarinettenwettbewerb wird 2014 zum 2. Mal ausgerollt. Er richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die in ihrer Musik- und Klarinettenbegeisterung unterstützt und gefördert werden sollen.



Termine:



Samstag, 21.06.2014 von 10:00 - 18:00 Uhr: 1. Runde
Sonntag, 22.06.2014 um 10:00 Uhr: Finalrunde

Sonntag, 22.06.2014 um 19.00 Uhr: Dozentenkonzert und Preisverleihung, wo sich die drei Preisträger präsentieren können. Ebenso werden die drei Juroren Prof. Johannes Gmeinder (Saarbrücken), Michael Schmidt (Sinfonie Darmstadt) und Travis Meisner (Wetzlar) musizieren. Für die herausragende Klavierbegleitung wird Wigbert Traxler sorgen. Der erste Gewinner wird mit dem Trio „Triple Strings“ das Stamitz Quartett op.19 spielen. Weiterhin stehen Werke von Joan Towers, Leo Weiner und Saint-Saëns auf dem Programm.

Kooperationsveranstaltung mit der Deutschen Klarinetten-Gesellschaft

Veranstaltungsort: Konzertsaal der Wetzlarer Musikschule e. V., Schillerplatz 8, 35578 Wetzlar.

Eintritt frei

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

E-Mail: klwettbewerb@meisners.de

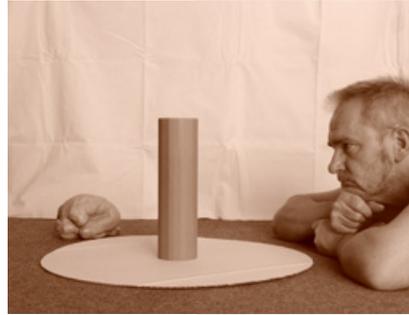
www.deutsche-klarinetten-gesellschaft.de

www.facebook.com/WetzlarerKlarinettenWettbewerb

Enthüllung der neuen Skulptur des Künstlers Jörg Großhaus

Gedanken zur Ideenfindung meiner neuen Skulptur:

„... der Kauernde ist weg ...,
 verschwunden,
 hat sich aus dem Kreis entfernt,
 aus der Geschlossenheit, der Verslossenheit her-
 aus...
 ist aufgestanden ..., hat sich gewandelt, befreit,
 ähnlich einem Schmetterling, sich selbst entstiegen ...,
 hat sich verwandelt ...,
 so kann, so ist etwas Neues gewachsen,
 steht, ist transformiert ...,
 wieder in der Mitte des Platzes, zentriert ...,
 gewachsen, erwachsen ...
 und weiter am wachsen ...“ (Jörg Großhaus)



Beginn: 11:00 Uhr

Veranstaltungsort: Colchester-Anlage

Eintritt frei

Stable Sound Jazzband

Aus einer Gruppe begeisterter Blasmusiker entstand 1978 im oberhessischen Staufenberg die Stable Sound Jazzband. Die Musiker sind alle Amateure und verstehen ihr Hobby als schönste Nebensache zu ihrem Beruf. Originaltreue in der Tradition des Dixieland ist das Anliegen der Band. Individualität und viel Spaß beim Spielen der Musik sind den Musikern das Wichtigste, was nicht zuletzt dadurch zum Ausdruck kommt, dass es keinen Bandleader gibt. Unbekümmerte Spielfreude mit viel Spaß und ein melodioser, fetziger Sound zeichnen die Band aus.

Es werden verschiedene Richtungen des traditionellen Jazz gepflegt, allen voran der Dixielandstil. Als musikalische Vorbilder gelten hier Louis Armstrong, die Dutch Swing College Band, Chris Barber und Rod Mason. Gespielt wird nach Lust, Laune und Gelegenheit, wobei sich die Band seit nunmehr 30 Jahren auch über den hessischen Raum hinaus einen guten Namen in Sachen Dixieland gemacht hat. Durch regel-



mäßige Auftritte beim Idstein Jazzfestival, der Harlekinade in Wabern oder dem Blues-Festival „Blues, Schmus, Apfelmus“ (Laubach) sowie bei Veranstaltungen des Hessischen Rundfunks ist die Jazzband auch über die mittelhessische Region hinaus bekannt geworden. Ragtimes, Blues, Quicksteps und Schlager aus den Kindertagen des Jazz (1910er bis 30er Jahre), darunter auch beliebte Jazz-Standards, stehen auf dem Programm. Fans dieser Musik können sich beispielsweise auf Titel wie „Basin Street Blues“, „Ice Cream“, „When You're Smiling“ oder „All Of Me“ freuen.

Uhrzeit: 11:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Colchester-Anlage

Eintritt frei

„knoten ist nicht verboten“

Mitmach-Performance



Künstlerinnen stiften an, gemeinsam öffentlichen Raum in Beschlag zu nehmen. Alle dürfen mitmachen und jede Idee ist willkommen, denn „-knoten ist nicht verboten und wer uns nicht lässt, den knoten wir fest-“. Es entsteht mit dieser sozialen Skulptur ein stressberuhigter Bereich, in dem viele verschiedene Menschen gemeinsam etwas mit ihren Händen schaffen. Wir recyceln mit dieser Aktion ein schwer entflammables Polyestergewebe. Das entstandene riesige Textilgespinnst schenken wir gerne nach der Veranstaltung einem Jugendzentrum oder einer ähnlichen Einrichtung zum Weitermachen. Am Ende dieses Tages sind wir Alle um eine fröhliche Erfahrung der Vernetzung reicher, das Miteinander hat Spaß gemacht und wir haben etwas beeindruckend Großes gestaltet.

Wir, das Team von „weibersommer.de“ wünschen uns, dass dieses Erlebnis im persönlichen Alltag der Menschen Spuren hinterlässt und zum Spielen, Spinnen, Blödeln und Weiterdenken verführt.

Wir freuen uns schon auf viele große und kleine Spaßvögel.

Beginn: 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Domplatz

Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen.

Das Wettertelefon ist unter 06441 99-4101 abrufbar

Eintritt frei

Los 4 del Son

Los 4 del Son ist eine kubanische Son-/Salsa-Band aus Havanna. Sie sind die renommiertesten Interpreten und Autoren der kubanischen Volksmusik. Los 4 del Son animieren mit ihrem kubanischen Salsa, Merenge, Bachata und Son yu Tanzstimmung und beherrschen die ruhigen Klassiker kubanischer Musik von „Comandante Che Guevara“ bis „Guantanamera“.



Uhrzeit: 17:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Domplatz
Eintritt frei

Matinee mit „Green Highland“

Englischsprachige Folklore mit Liedern aus Irland, Schottland und Neufundland

Sonntag,
22. Juni

Uhrzeit: 11:00 Uhr
Veranstaltungsort: Freilichtbühne Rosengärtchen
 (bei schlechtem Wetter ersatzloser Ausfall)
 Das Wettertelefon ist unter 06441 99-4101 abrufbar
Eintritt frei



Internationales Kulturfest

Neben Musik- und Tanz-Darbietungen auf der Bühne gibt es ein reichhaltiges Angebot an landestypischen Speisen und Getränken sowie Informationsständen der Wetzlarer Kulturvereine. Das Internationale Kulturfest versteht sich als Fest der Begegnung und des Kennenlernens verschiedener Kulturen und Traditionen.

*Kooperationsveranstaltung mit dem
 Ausländerbeirat der Stadt Wetzlar*



Ausländerbeirat
 der Stadt Wetzlar



Uhrzeit: 12:00 - 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Domplatz
Eintritt frei

Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen



Deutsches Institut
für Beratungsqualität
Privatwirtschaftliches Institut

**Sieger
Bankentest
Sehr gut**
Privatkunden-Beratung
Banken
**Sparkasse
Wetzlar**

Im Test: Privatkunden-Beratung
9 Banken 04-07/2013 in Wetzlar
Bewertungen / Informationen
www.dift.net • Inhaber: DMA GmbH

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

Gut. 175 Jahre

 **Sparkasse
Wetzlar**



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr Informationen in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-wetzlar.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.